



## KOMPAKT

## Adventsbasar bietet viel Selbstgemachtes

**Voßwinkel.** Die Frauengemeinschaft Voßwinkel lädt ein zum Advents- und Weihnachtsbasar für Samstag, 22. November, ab 14.30 Uhr in die Schützenhalle. Der Handarbeitskreis bietet wieder selbst angefertigten Arbeiten zu günstigen Preisen an. Ergänzt wird das Angebot durch schöne Gestecke und Kränze aus Naturprodukten, sowie durch ausgefallene Geschenkartikel. Selbstgebackenes, Marmelade und Sülze sind ebenfalls im Angebot. Der Erlös des Basars geht an das Frauenhaus Arnsberg und an den Ambulanten Hospizdienst Sternweg.

## VHS für Frauen: Einführung in die EDV

**Neheim.** Ein VHS-Kurs richtet sich an Frauen, die bisher keinerlei Erfahrung im Umgang mit dem Computer haben. Nach einem Überblick über den Aufbau eines PC erfolgt eine Einführung in die grafische Benutzeroberfläche Windows 7. Die Teilnehmerinnen lernen, wie man mit dem Textverarbeitungsprogramm Word einen Text erstellt, korrigiert und formatiert. Ab 17. November, 8 bis 12.30 Uhr, (Montag bis Freitag.) im Möhnepark. Anmeldung: ☎ 02932 972811.

## CDU-Senioren: Vortrag von Reinhard Held

**Neheim.** Die CDU-Senioren Neheim, Hüsten und Umland treffen sich am Dienstag, 11. November, um 15 Uhr zur Monatsversammlung im Kolpinghaus Neheim. An diesem Nachmittag spricht Msgr. Reinhard Held, langjähriger Mitarbeiter im Vatikan, zu den Besuchern über das Thema „Papst Pius XII. und das Judentum“. Mitglieder und Freunde sind zu diesem Nachmittag eingeladen.

## IN KÜRZE

## Zum Weihnachtsmarkt.

Die Kfd St. Petri fährt am Montag, 8. Dezember, zum Weihnachtsmarkt nach Lippstadt. Abfahrt ist um 13.30 Uhr ab Petri-Kirche. Preis für Mitglieder 12 Euro, für Nichtmitglieder 14 Euro. Anmeldung bis zum 15. November bei Marita Diehl-Lürbke, ☎ 37588 oder ☎ 31171.

**Grünkohlessen.** Das traditionelle Grünkohlessen der 1. Kompanie der Schützenbruderschaft St. Johannes Baptist Neheim findet am 28. November um 19 Uhr im „1220 Schwiedinghauser“ statt. Hierzu lädt der Kompanievorstand herzlich ein und bittet um zahlreiche Beteiligung. Eine Verlosung ergänzt den Verlauf des Abends. Verbindliche Anmeldungen werden erbeten an: Rainer Leygraaf, ☎ 0171 2652944 oder E-Mail r.e.leygraaf@t-onlie.de oder Robert Rothes, ☎ 0174 4115201; robertrothes@yahoo.de

## FSG legt Franz-Stock-Kalender auf

Künstlerische Arbeiten zum Leben des Neheimer Priesters hochwertig präsentiert

Von Martin Haselhorst

**Hüsten.** Seine berührende Menschlichkeit macht Schule. Kinder und Jugendliche des Franz-Stock-Gymnasiums näherten sich in den vergangenen Monaten kreativ ihrem Namenspatron an. Jetzt sammelte das FSG die Ergebnisse der Schülerarbeiten und stellte sie in einem Franz-Stock-Kalender zusammen. Das Wirken des Neheimer Priesters, der sich im Zweiten Weltkrieg aufopferungsvoll für französische Kriegsgefangene eingesetzt und so viel für die Völkerverständigung geleistet hatte, wird im hochwertig und aufwändig gestalteten Kalender Monat für Monat als künstlerische Botschaft transportiert.

## Motive in Ausstellung zu sehen

Die Motive des Kalenders waren kürzlich auch schon in einer Ausstellung in der Sparkasse in Neheim zu sehen. Es sind die Ergebnisse eines Schülerwettbewerbs, den das Franz-Stock-Gymnasium ausgeschrieben hatte. „Nachher kam uns die Idee, die Arbeiten auch in einem Kalender zusammenzustellen“, erklärt Helga Sölken. Die Kunstlehrerin leitete das Projekt am FSG.

Schon bei der Ausstellungseröffnung und der Preisverleihung zeigten sich die Mitglieder des Franz-Stock-Komitees von den Arbeiten der Schüler und den Wegen, die sie zur Person Franz Stock fanden, begeistert. Der Kalender ist nun ein weiterer Baustein in dem Bemühen, die Person und das Leben von Franz Stock in das Bewusstsein der Menschen in seiner Heimatstadt zu rücken. „Mit diesem Kalender werden auch die einzelnen Arbeiten noch einmal besonders gewürdigt“, erzählt Lehrerin Helga Sölken, „die Schüler sind natürlich mächtig stolz“.



Evelyn Sudermann (Klasse 7d) und ihre Mitschüler zeigen den aufgelegten Franz-Stock-Kalender 2015.

FOTO: TED JONES

Gedruckt wurde der Kalender in einer Auflage von 600 Stück im DIN A3-Format. „150 Kalender sind schon verkauft“, freut sich Schulleiter Dr. Andreas Pallack. Im FSG-Sekretariat, beim „Tag der offenen Tür“ am 6. Dezember, beim Elternsprechtag und wahrscheinlich auch in Buchhandlungen wird

erhältlich sein. Kaufpreis: 8 Euro im November, ab Dezember zehn Euro.

## 200 Schüler beteiligt

Rund 200 Schüler von der Klasse 5 bis zur Q1 des Franz-Stock-Gymnasiums hatten sich an dem Kunstwettbewerb zu Franz-Stock betei-

ligt. „Die in dem Kalender gezeigten Arbeiten variieren in Technik und Formen“, erklärt Helga Sölken. Pastellfarben, Aquarelle, Collagen, Hochdruck, Malerei und Installation - ein Spiegelbild künstlerischer Möglichkeiten. Immer aber geht es um Franz Stock und die eigene Annäherung der Schüler an sein Leben und Schaffen.

## Schon jetzt Anerkennung

Das soll keine Eintagsfliege sein. „Wir wollen Franz Stock und sein Leben in vielen Fächern jetzt mehr als bisher in den Lehrplan einfließen lassen“, erklärt die FSG-Lehrerin Janet Hromadko. Anerkennung dafür erntet die Schule schon jetzt. Die Schülerarbeiten, die in der Sparkasse gezeigt worden waren, sollen jetzt womöglich auch mit der Franz-Stock-Ausstellung auf Wanderschaft gehen. In Aussicht gestellt worden sind nun sogar Ausstellungen der Kunstwerke in Berlin und Paris.

## Auch Weihnachtskarten von Schülern erstellt

■ Der **Franz-Stock-Kalender** wurde mit viel Herzblut von Lehrern auch in ihrer Freizeit erstellt. Ehrenamtlich gesetzt und layoutet wurde er von Sigrun Sölken. Sie ist die Schwester der FSG-Projektleiterin Helga Sölken.

■ Das FSG denkt daran, jetzt **regelmäßig** Kalender zu verschiedenen Themen herauszugeben.

■ Seit 2013 verkauft das FSG

über die gegründete Schülerfirma auch von Schülern erstellte **Weihnachtskarten**.

■ In diesem Jahr gibt es eine **Klappkarte** (gemaltes Motiv: Neheimer Johanneskirche) und eine einfache Postkarte.

■ Erhältlich sind der Kalender und auch die Weihnachtskarten über das **Sekretariat** des FSG (☎ 02932/96340)

## Jenseits aller Klischees über Frauen, die in ihrer Freizeit malen

Die Ausstellung „Jetzt malt sie auch!“ zeigt Werke von Schülerinnen der Künstlerin Astrid Breuer

**Neheim.** Unter dem augenzwinkernden Motto „Jetzt malt sie auch noch“ stellen elf malende Sauerländerinnen ihre gegenständlichen Bilder im Neheimer „Kunst-Werk“, Möhnestraße 59, aus. Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 16. November, um 17 Uhr. Noch im 19. Jahrhundert wurden Frauen, die malten, ab-

fällig als „Malweiber“ bezeichnet. Heimlich porträtierten sie ihre Mitmenschen und mussten teilweise sogar unter Pseudonym arbeiten, um öffentlich ausstellen zu können. „Heute haftet der Malerei als nebenberufliches Betätigungsfeld der Frau leider das Image der luxusverwöhnten Zahnarztgattin“, die Ihre Lange-

weile mit ein bisschen abstrakter Malerei vertreiben möchte, an. Dieses Klischee kann man bei den Schülerinnen in meinen Kursen nicht finden“, erklärt die Neheimer Künstlerin Astrid Breuer. Zuerst hat alles mit einem Portrait-Kurs im Atelier der Malerin angefangen, daraus entwickelten sich Malklassen mit hand-

werklichen Ansprüchen. Das Interesse am Gegenständlichen verbindet alle Teilnehmerinnen und es sind bemerkenswert gute Werke entstanden. Astrid Breuer meint: „Vielleicht trauen sich ja bald auch Männer zum Malen ins Kunst-Werk. Dann könnte die nächste Ausstellung ‚Jetzt malt er auch!‘ heißen.“



## Erinnerungen ausgetauscht

**Der Jahrgang 1944/45**, genannt die „Müscheder Eulen“ feierte nach zehn Jahren jetzt frohes Wiedersehen. Die Jahrgangsglieder trafen sich im Schützenkrug Müschede. Viele Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse wurden ausgetauscht.

FOTO: PRIVAT

## Kinder-Tänze für Schützen-Senioren

Hüstener Bruderschaft bietet verdienten Mitgliedern buntes Programm

Von Karl-Heinz Keller

**Hüsten.** Bereits zum 16. Mal hatte die Hüstener Schützenbruderschaft zum Seniorenmittag eingeladen. Unter den knapp 150 Mitgliedern der „Kompanie Ü65“, die Oberst Thomas Buchman herzlich begrüßte, waren auch Ehrenoberst Friedel Esser, Ehrenadjutant Julius Probst und das amtierende Königspaar Christian Völker und Doreen Prünte. Die beliebte „Dankeschön-Veranstaltung“ für die langjährigen Mitglieder der großen Schützenfamilie wurde musikalisch umrahmt von der Oldie-Band Arnsberg.

## Tagesälteste mit Präsent geehrt

Nachdem man sich Kaffee und Kuchen hatte munden lassen - gebäcken von den Schützenfrauen - wurden zunächst die Tagesältesten, Mai



Freude hatten sowohl die „Tanzsterne“ des TV Arnsberg als auch das Publikum an den aufgeführten Tänzen.

FOTO: KELLER

Kettler und Josef Schnettler (beide 91 Jahre), mit einem Präsent geehrt, ehe eine Gruppe der „Tanzsterne“ des TV Arnsberg die Anwesenden mit einigen Tänzen begeisterte.

Später betrat auch wieder Julius Probst die Bühne, schlüpfte in die

Rollen von Lys Assia und Peter Alexander - „Die kleine Kneipe in unserer Straße...“ - und erinnerte an Schlager-Hits vergangener Zeiten.

Natürlich blieb auch zum Klönen an diesem Nachmittag noch genügend Zeit.

## Stock-Komitee richtet die Gedenkfeier aus

**Neheim.** In diesem Jahr, in dem das Franz-Stock-Komitee sein 50-jähriges Bestehen feiert, richtet es die Gedenkfeier zum Volkstrauertag aus. Ausgangspunkt für dieses Gedenken war die Absicht, der deutschen Soldaten zu gedenken, die im Ersten Weltkrieg, der vor genau 100 Jahren ausgebrochen ist, gefallen sind. Zur Gedenkfeier lädt das Franz-Stock-Komitee alle Bürger von Neheim zur Teilnahme ein und bittet die Vereine, sich mit einer Fahnenabordnung zu beteiligen.

Der Schweigemarsch wird ab der St.-Michael-Kirche um 11.15 Uhr über den Alten Holzweg zur Theodoruskapelle auf dem Möhnefriedhof ziehen. Die Feier beginnt gegen 11.30 Uhr und hat folgenden Ablauf: Musikstück, Liedvortrag: Kantorei St. Johannes, Ansprache: Pfarrer Stephan Jung und Lukas Berting, Kranzniederlegung mit Musikbegleitung, gemeinsames Singen der Nationalhymne, Ende 12 Uhr.

## Gesundheitsmesse im Kaiser-Haus

**Neheim.** Auch in diesem Jahr wird sich die Klinikum Arnsberg GmbH auf der Arnsberger Gesundheitsmesse Sauerland Vital im Kaiser-Haus am Samstag und Sonntag, 8. und 9. November jeweils von 11.30 bis 18 Uhr präsentieren. An den Aktivständen des Klinikums stehen den Besuchern erfahrene Fachexperten Rede und Antwort zu aktuellen Themen rund um die Gesundheit.

Im Kaisersaal wird am Samstag und Sonntag darüber hinaus ein informatives Vortragsprogramm zu verschiedenen Gesundheits-Themen angeboten, unter anderem „Diagnose Krebs“ (14.30 Uhr), „Mann oh Mann - Lasertherapie bei gutartiger Prostatavergrößerung“ (15 Uhr), „Der Wirbel um unsere Wirbel“ (15 Uhr), „Volkskrankheit Diabetes“ (17 Uhr).

## Orchester umrahmt die Lichternacht

**Neheim.** Das Orchester der Neheimer Jäger spielt am kommenden Freitag, 14. November 2014, ab 19 Uhr bei der Lichternacht bei Humpert - grün erleben. (Grünes Warenhaus), Im Ohl. In stimmungsvoller Atmosphäre werden neben klassischen Stücken auch vorweihnachtliche Lieder zu Gehör gebracht.